

Wohnzimmeratmosphäre in
den Bürotrakten

Produkte immer wichtiger werden wird,
auch im Sinne der Kreislaufwirtschaft.

Mit hohem Recyclinganspruch Casper Østergaard Christensen, 3XN Architects und DGNB-Consultant aus Dänemark, präsentierte das „Circle house“, ein Sozialwohnbauprojekt, das komplett nach kreislaufwirtschaftlichen Prinzipien gebaut wurde. 90 Prozent der Konstruktion kann zerlegt, wiederverwendet bzw. nahezu restlos recycelt werden. Die Architekten beschäftigten sich dafür mit der Idee, einen kreislaufwirtschaftstauglichen Beton herzustellen. Das noch in Bau befindliche Circle House besteht aus 60 Wohneinheiten in Lisbjerg außerhalb von Aarhus. Circle House ist ein skalierbares Demonstrationsprojekt, das der Bauindustrie neues Wissen über den Kreislaufwirtschaft vermitteln soll. Eine Reihe von Gebäudesystemen wurden dabei zusammengefügt, zerlegt und zu anderen Gebäuden zusammengebaut werden



© BUWOG, Stephan Hugler

kontroversiell gesehen.

Serielles Bauen mit Ziegel – geht das?

Ziegel ist einer der beliebtesten Baustoffe, wenn es um die Schaffung von behaglichem Wohnraum geht. Die Herausforderungen der Zukunft für den Ziegel liegen in Antworten zu Facharbeitermangel und zu leistbarem Wohnraum. Serielles Bauen setzt voraus, dass es Lösungen für eine industrielle Vorfertigung von Wandelementen gibt.

Diesem Thema hat sich die Firma Redbloccsystems – ein Tochterunternehmen der Ziegelwerk Pichler Wels GmbH – in den letzten 15 Jahren intensiv gewidmet. Heute bietet Redbloccsystems schlüsselfertige vollautomatische Produktionsanlagen für die Herstellung von Ziegelwandelementen an. Die Verwendung modernster Standards von CAD-Software, BIM hin bis zu einem ausgeklügeltem wiederverwendbaren Versetzsystem bietet alle Möglichkeiten welche im Einfamilienhaus- oder Geschosswohnbau heute und in Zukunft gefordert werden.

Vorteil des Systems ist die Möglichkeit „just in time“ zu produzieren – von der Herstellung der Wände aus Ziegel bis zur Transportfähigkeit des Elementes vergehen nicht einmal eine Stunde, der Entfall von jeder Art von Bewehrungen sowie ein

hoher Grad an möglicher Individualität. Logischerweise wird durch eine konsequente Umsetzung von seriellem Bauen die Produktivität dieser Fertigungsanlagen nochmals signifikant gesteigert.

Inzwischen laufen Redbloccsystemsanlagen in sechs verschiedenen europäischen Ländern, aktuell werden zwei Anlagen in Österreich und eine in Italien errichtet.

Gemeinsam mit der RWTH Aachen wird an einer „Hausfabrik der Zukunft“ gearbeitet in welcher dieses System integrierter Bestandteil ist. Zielsetzung ist den Vorfertigungsgrad und die Fertigungstiefe nochmals enorm zu steigern.

Informationen

redbloccsystems.com



© Redbloccsystems